

Während des 17. und 18. Jahrhunderts versuchten viele europäische Herrscher, ihre Macht auszudehnen. Inwieweit gelang es den dänischen und gottorfischen Herzögen, staatliche Strukturen zu etablieren? Welchen Einfluss übten Bevölkerung und Amtsträger auf diesen Prozess der Herrschaftsvermittlung aus?

Das Buch stellt die lokale Gerichtsbarkeit und Herrschaftspraxis im herzoglich-gottorfischen Amt Bordesholm und im königlich-dänischen Amt Segeberg dar. Unter Berücksichtigung zahlreicher Modelle frühneuzeitlicher Herrschaft entsteht so eine neue Theorie über den Prozess der Staatswerdung.

ISSN 1616-2781

ISBN 978-3-7395-1018-7

I Z R G

I Z R G

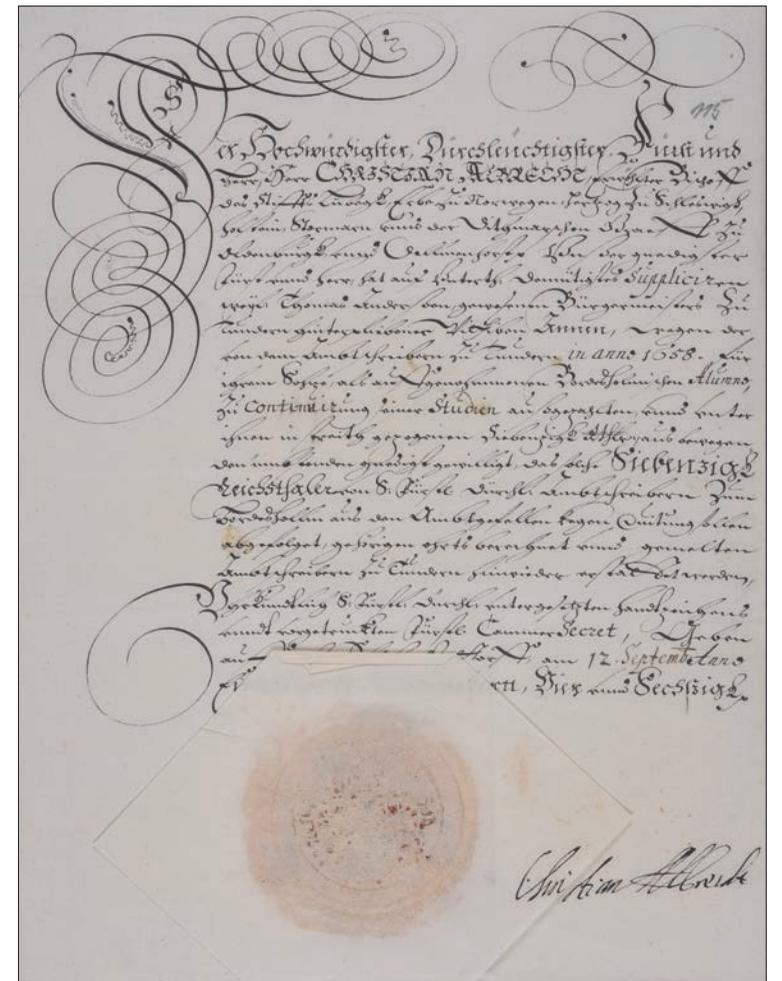
Annika Tammen ■ Frühmoderne Staatlichkeit und lokale Herrschaftsvermittlung

B a n d 1 8
S c h r i f t e n r e i h e

Annika Tammen

Frühmoderne Staatlichkeit und lokale Herrschaftsvermittlung

Normgebung und Herrschaftspraxis
im Herzogtum Holstein
des 17. und 18. Jahrhunderts



Verlag für Regionalgeschichte